

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 15

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

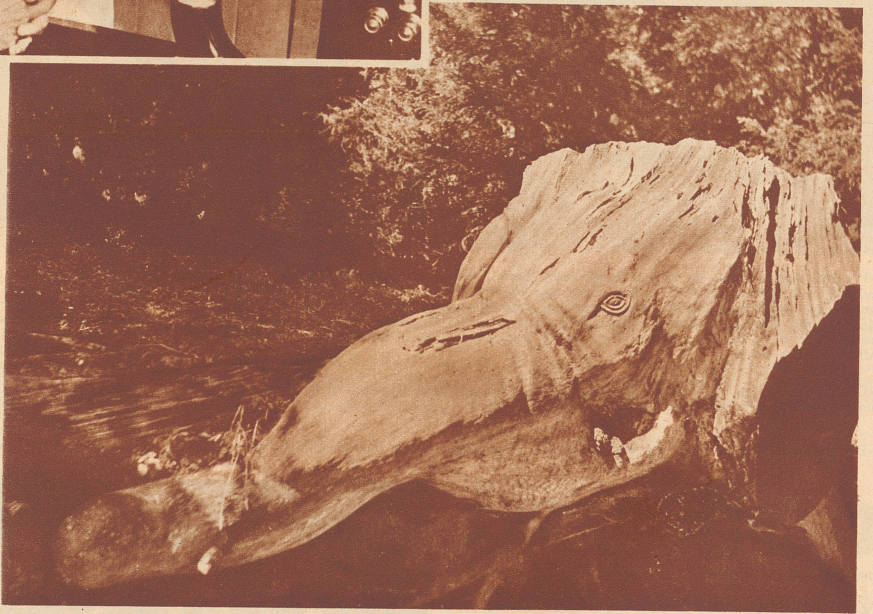
Kleine Welt



Der japanische Ministerpräsident läßt sich einen Zahn ziehen.

Liebe Kinder,

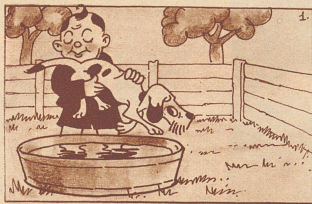
als der Unggle Redakter noch klein war, da hat er einmal auf Weihnachten einen Wunschzettel geschrieben, auf dem nichts anderes stand als: Nicht mehr zum Zahnarzt gehen. Das war das ärgste, was es damals in seinem Leben gab. Lieber in der Schule sitzenbleiben, lieber eine ganze Woche lang «Böllewähe» essen, das ist doch ziemlich schlimm, findet ihr nicht auch — aber der Zahnarzt, das war ärger als «Böllewähe», Sitzenbleiben oder ein böser Samichlaus. Vielleicht scheint euch das komisch — dann seid ihr eben mutig und habt keine Angst, und der Unggle Redakter will euch gerne bewundern — denn Zähne plombieren und sogar ausreißen lassen, ohne daß



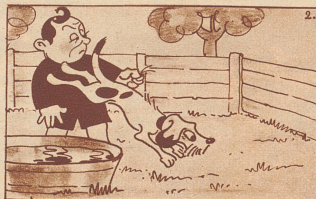
Sind das die Ueberreste eines Mammuschädels oder ein Elefantenkopf, dessen Schädelknochen durch Sturm und Wetter gebleicht wurden? Nein, keines von beiden, sondern es ist ein Baumstrunk, dem man die Rinde abgeschält hat und der irgendwo in der Nähe von Adelboden in einem Walde liegt.

Aufnahme F. Zimmermann

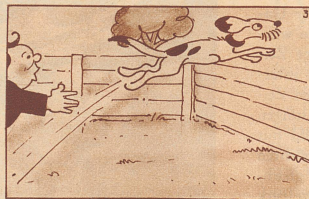
FIPS MUSS BADEN



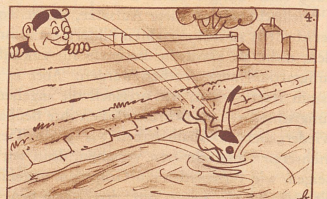
Fips, der sollte baden heut dies ihn jedoch gar nicht freut.



Als der Fips das Wasser sieht, seinem Herrchen er entflieht.



Und in seinem großen Schreck springt er über'n Zaun hinweg.



Drüben aber ist ein Fluß — Fipschen badet, weil er muß!